ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 24. April 2020 | Nr. 17

In dieser Woche konnten in zwei Straßenbauabschnitten wichtige Etappenziele erreicht werden:

Mit dem Aufbringen der Fahrbahnmarkierungen in der Offenburger Straße und damit mit der Schaffung der Fahrradschutzstreifen kann dieser Bauabschnitt im Zuge der Ortskernerneuerung als abgeschlossen betrachtet werden.

Die sich nun bald zwei Jahren dahinziehenden Tiefbauarbeiten im Sommerhäldele wurden in dieser Woche mit dem Asphalteinbau beendet. Mit diesen - mit Kanalsanierung, Wasserleitungsneubau, Leerrohrverlegung, Stromverkabelung und Verkehrsflächenerneuerung - aufwändigen Arbeiten wurde sicherlich die Geduld, insbesondere der Anwohner aber auch vieler Verkehrsteilnehmer, auf die Probe gestellt. Herzlichen Dank bei allen diesen Betroffenen für das Verständnis.

In der Ortsdurchfahrt gehen im aktuellen Bauabschnitt derweil die Arbeiten planmäßig von statten. Hier werden derzeit die Stromkabel verlegt und die Leerrohre für eine später mögliche Glasfaserversorgung eingelegt. Der Nepomuk-Brunnen wurde bereits letzte Woche abgebaut und zur Sanierung abtransportiert. Die beauftragte Firma arbeitet mit mehreren Kolonnen und in der kommenden Woche können bereits Bordsteine gesetzt werden.

In der Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag wurden auch die letzten Entscheidungen hinsichtlich der Straßenbeleuchtung getroffen und für die Beleuchtung des Kirchplatzes und die Effektbeleuchtung der Kirche wurden in den letzten Tagen überzeugende Lösungen präsentiert.

Dort am Kirchplatz werden die Arbeiten parallel zu den Straßenbauarbeiten durchgeführt und am 3. Mai beginnen.

Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

29.04.39 Schilli Rolf,
Joseph-Vollmer-Str. 16
81 Jahre

30.04.1970 Erich und Anna Herp
geb. Siefritz, Bühlweg 43
Goldene Hochzeit

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.
Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch schwach?
... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

BLHV

Vorläufig finden keine Sprechstunden statt.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags „1. Mai“ verschiebt sich in KW 18 der Redaktionsschluss für das Amtsblatt auf Dienstag, 28. April, 10:30 Uhr.
Das Amtsblatt erscheint am Donnerstag, 30.04.2020.
Wir bitten um rechtzeitige Abgabe der Mitteilungen!

Kein Stein bleibt allein

Immer weiter wächst die Reihe der bemalten Steine beim Seniorenzentrum Sternenmatt. Diese nette Gemeinschaftsaktion ist auf die Initiative von Frau Alexandra Braun zurückzuführen.
So wird Ortenberg bunter und es entsteht ein Gemeinschafts-Kunstwerk, das jederzeit bewundert werden kann.
Vielen Dank für die vielen kreativen Künstlerinnen und Künstler!

Hygiene-Richtlinien für den Kundenverkehr im Ortenberger Rathaus

1. Das Rathaus ist zu den normalen Öffnungszeiten für den Kundenverkehr geöffnet.
2. Die Markierungen am Boden im Zulauf zu den Büroarbeitsplätzen sind zu beachten.
3. Generell ist zu allen Personen – auch weiteren Kunden - ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten.
4. Sofern der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen unterschritten werden muss, ist grundsätzlich ein geeigneter Mund- Nasenschutz zu tragen.
6. Beim Betreten des Rathauses sollen die Händedesinfiziert werden.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

SENIOREN-HILFE "CORONA"

Ortenberg

Oma und Opa - bitte bleibt daheim!
Wenn ihr in der Corona-Krise eine Einkauf- Hilfe o.ä. braucht - dann meldet Euch bei der Gemeindeverwaltung Ortenberg. Diese organisiert für betroffene Senioren einen Service mit jungen Mitbürgern, die ehrenamtlich Hilfsdienste leisten. Um diesen unseren Senioren kostenlos anbieten zu können, hat die Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung andere geplante Projekte zurück und 5.000 EUR zur Verfügung gestellt.
Denn für Senioren und Menschen mit relevanten Vorerkrankungen besteht durch den Corona-Virus ein besonders hohes Gesundheitsrisiko. Um sich nicht zu infizieren, wird diesen Personen dringend empfohlen, bis auf Weiteres die Öffentlichkeit und den Kontakt zu anderen Personen zu meiden. Für die Menschen in unserer Gemeinde, die deshalb daheim bleiben und daher Hilfe brauchen, zum Beispiel für Einkäufe, Rezepteinlösungen oder anderen notwendigen Erledigungen, habe sich bereits mehr als 35 junge Leute aus Ortenberg gemeldet, die gerne wollen!

Die Gemeindeverwaltung vermittelt unkompliziert und schnellstmöglich eine Hilfsperson, wenn Sie Hilfe brauchen und kümmert sich um eine entsprechende Unterstützung!

Melden Sie sich bei julia.klumpp@ortenberg.de oder rufen Sie an unter
Tel. 0781/ 970595-34.

Baustellenunterstützungsfonds

Zur Präzisierung der in der Tagespresse veröffentlichten Darstellung zum eingerichteten „Baustellenunterstützungfonds“:
Nach mehreren Monaten Beratung, auch unter Einbeziehung des Vereins „Handwerk und Gewerbe Ortenberg e.V.“, hat der Gemeinderat noch vor Beginn des aktuellen Straßenbauabschnitts in der Ortsdurchfahrt die Richtlinien für den bereits eingerichteten „Baustellenunterstützungsfonds“ beschlossen. Wir wollen damit als Maßnahmeträger der Baustellen den Gewerbebetrieben und Einzelhändlern eine Hilfe und Unterstützung bieten. Nur wenige Tage später, noch bevor diese Richtlinien bekannt gemacht werden konnten, wurden die coronabedingten Schließungen von Gewerbebetrieben und öffentlichen Einrichtungen verordnet. Mit dieser Situation konnte bei Verfassung der Richtlinien niemand rechnen.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Kommissarischer Wassermeister Klaus Riehle	0151 - 20027313

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

24.04.2020	Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781/38838
25.04.2020	Haaß, Heimburgstr. 1, Offenburg, Tel. 0781/66712
26.04.2020	Weingarten, Ecke Weingartenstr./Moltkestr., Offenburg, Tel. 0781/37717
27.04.2020	Hirsch, Fischmarkt 3, Offenburg, Tel. 0781/25891
28.04.2020	Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781/77337
29.04.2020	Burda-Park, Kronenplatz 1, Offenburg, Tel. 0781/94848870
30.04.2020	Zunsweier, Am Kirchberg 2, OG-Zunsweier, 0781/53456

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/966210

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO	siehe Vereinsmitteilungen

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Dienstag, 28.04.2020	grüne Tonne
Donnerstag, 30.04.2020	gelber Sack (s. auch Abfallkalender)
Kork- und Batteriesammelstelle	**Rathaus**

Die Richtlinien sehen etwa vor, dass für eine zu beantragende Überbrückungshilfe die Umsatz- und Geschäftsentwicklungen in den Monaten während der Bauphasen im Vergleich zu vergleichbaren Zeiträumen unter „Normalbedingungen“ darzustellen sind. Dies wird nach den Richtlinien von einem unabhängigen Expertengremium – also weder vom Bürgermeister noch vom Gemeinderat – bewertet, das auch autonom über die Überbrückungshilfe entscheidet.
Eine „Auszahlung“ hätte daher auch „ohne Corona“ ohnehin noch nicht stattfinden können, da zunächst die Geschäftsentwicklung über mehrere Monate hinweg darzustellen wäre.
Da aber etwa für Geschäfte, deren Betrieb derzeit verboten ist oder deren Kundenbeziehungen aufgrund der Kontaktverbote eingeschränkt ist die Geschäftsentwicklung von diesen „Corona-Einschränkungen“ bestimmt und dominiert wird, können diese Effekte natürlich nicht als Grundlage für eine Unterstützung aus dem Baustellenunterstützungsfonds herhalten, auch wenn gleichzeitig eine Baustelle eingerichtet ist. Wir bitten dafür um Verständnis.
Der Baustellenunterstützungsfonds ist aber keineswegs außer Kraft. Dies wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung auch ausdrücklich deutlich gemacht und von den Mitgliedern des Gemeinderates unterstrichen. Es gilt nun aber zunächst die Entwicklung abzuwarten und evtl. die o.g. Vergleichsbasis zu modifizieren und an die durch Corona veränderten Entwicklungen anzupassen.

Ersatzparkplätze
Für die Zeit des angeordneten Halteverbotes in verschiedenen Straßen aufgrund der Straßenbaustelle steht als Ersatzparkplatz der gesamte Dorfplatz, auch um den Brunnen, zur Verfügung.

Sicherheitskontrollen in den Reben

Aufgrund mehrerer an die Verwaltung gerichteter Anfragen, u.a. auch in der letzten Sitzung aus der Mitte des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass auch während der Zeiten der Corona-Beschränkungen die Sicherheitskontrollen in den Rebwegen und an den Rastplätzen vorgenommen werden.
Die Bestreifungs-Frequenz des beauftragten Sicherheitsunternehmens wurde wie in den Sommermonaten üblich ab April wieder deutlich erhöht.
Es war aber zu beobachten, dass in den letzten Wochen die einschlägigen Stellen deutlich häufiger von Fahrzeugen angefahren werden, als dies zuvor der Fall war. Das mag einerseits am durchgängig schönen und einladenden Wetter liegen, andererseits auch daran, dass die Leute ohne eigenen Garten in der Zeit der Kontaktbeschränkungen vermehrt die freie Natur aufsuchen wollen.
Es gelingt jedoch durch stetige – durch den Sicherheitsdienst und auch durch eigene vorgenommene – Kontrollen das Maß zu reduzieren. Auch die Polizei führt Streifen-Kontrollen durch. So wurden seit etwa Anfang April bereits mehrere Dutzend gebührenpflichtige Verwarnungen ausgesprochen.
Eine lückenlose Kontrolle ist jedoch mit angemessenem Aufwand nicht realisierbar. Daher wird der Verkehr in den Reben auch kaum auf Null zu reduzieren sein. Wir bitten dafür um Verständnis. Allerdings will man sich nicht ausmalen, wie der Zustand wäre, wenn dem Treiben unkontrolliert und unsanktioniert freier Lauf geboten werden würde.

Informationen aus dem Gemeinderat

Am Montag, 20. April 2020 fand zum ersten Mal in der Geschichte eine öffentliche Gemeinderatssitzung als Video-Konferenz statt.
Mit Schreiben vom 23. März 2020 hat der Landrat des Ortenaukreises empfohlen, vor dem Hintergrund der Corona-Verordnung des Landes bis zum 15. Juni 2020 die Gemeinderatssitzungen abzusagen. Die notwendigen Sitzungen sollten nach Mitteilung des Innenministeriums vom 31. März 2020 daher – bei Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes – in der aktuellen Lage ohne persönliche Anwesenheit der Ratsmitglieder in Form einer Videokonferenz oder auf vergleichbare Weise durchgeführt werden.
Nach der Gemeindeordnung sind Sitzungen in Form einer Video-Konferenz nicht ausdrücklich unzulässig. Allerdings ist der Gesetzgeber – ohne dass dies ausdrücklich erwähnt wird - bei Erlass der Gemeindeordnung im Jahr 1955 und auch bei allen nachfolgenden Änderungen stets von der physischen Zusammenkunft der Teilnehmer in einer „Präsenz-Sitzung“ ausgegangen. Die Rechtsgrundlage für eine Video-Konferenz-Sitzung sollte in einer Änderung der Corona-Verordnung geschaffen werden. Dies ist aber auch mit der 5. Änderung vom 17. April 2020 noch nicht erfolgt.
Daher enthält die Tagesordnung auch keine Beratungsgegenstände, die eine zwingende formvorgeschriebene Beratung und Beschlussfassung durch den GR in öffentlicher Sitzung erfordern (z.B. Verfahrensbeschlüsse im Bebauungsplanverfahren, Haushaltsberatung, Satzungsbeschlüsse). Die Beratungsgegenstände sind solche, die auch der Bürgermeister im Wege der Eilentscheidung entscheiden könnte, sofern diese nicht bis zu einer später stattfindenden ordentlichen Gemeinderatssitzung aufgeschoben werden können. In Abstimmung mit dem Gemeinderat werden daher diese Beschlüsse in der Weise gewertet, dass diese als Grundlage für eine anschließende Entscheidung durch den Bürgermeister dienen.
Der Öffentlichkeit wurde durch Zusendung der Zugangsdaten die passive Teilnahme an der Video-Sitzung ermöglicht. Alle Teilnehmer – auch die Gemeinderäte und Mitarbeiter – haben durch Einwahl in die Sitzung den datenschutz- und urheberrechtlichen Punkten und einer evtl. Verwertung der Daten zugestimmt. Neben den Mitgliedern des Gemeinderates nahmen auch Mitarbeiter der Verwaltung und einige Zuhörer bzw. Zuschauer als Gäste an der Video-Sitzung teil. Auch während der gesamten Sitzung hatten Gäste – wie bei Präsenz-Sitzungen - die Möglichkeit zur Sitzung hinzuzukommen oder diese zu verlassen.
Der Gemeinderat hat die nachfolgenden Punkte beraten und beschlossen.

1. Begrüßung/Fragestunde
Der Bürgermeister begrüßte alle Anwesenden und erläuterte die besondere Situation. Um einem möglichen Missbrauch vorzubeugen und auch aus rechtlichen Gründen war es nicht möglich, dass Gäste auch Fragen an die Verwaltung richten konnten, denn dies ist nach der Gemeindeordnung nur Einwohnern und gleichgestellten Personen möglich. Dies kann aber unter Umständen nicht sicher zweifelsfrei geprüft werden. Daher wurde bereits im Vorfeld darauf hingewiesen, dass Fragen per Mail an den Bürgermeister gesendet werden sollten. Es sind aber keine Fragen eingegangen.

2. Ortskernerneuerung: Masten für Straßenbeleuchtung
Im Bereich der neu zu gestaltenden Ortsdurchfahrt zwischen Kirche und KRONE sind 25 Straßenleuchten zu errichten. Über etliche Wochen im Winter waren verschiedene

Leuchten errichtet, Anfang Februar fand ein öffentlicher Bemusterungstermin statt. Daraufhin hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Februar 2020 für die Beschaffung der Leuchten BEGA, 7751, mit wärmerem Licht (3k) und asymmetrischer Ausleuchtung entschieden. Die darauf erstellten lichttechnischen Berechnungen konnten nahezu alle vorliegenden Wünsche und vorgetragenen Bedenken berücksichtigen.

Noch zu entscheiden ist die Auswahl der Masten. Insgesamt werden – zwischen Kirche und KRONE - 29 Masten benötigt.

Es standen 2 Alternativen zur Auswahl:
- Bega-Mast, Konisch, Durchmesser oben 76 mm, Durchmesser unten 135 mm, RAL 703, incl. Leuchte, Lieferung und Montage
- Europoles -Standardmast, konisch, Durchmesser oben 76 mm, Durchmesser unten 140 mm, RAL 703. Der Standardmast ist also optisch identisch mit dem Bega-Mast.

Der Preis für die Bega-Masten liegt um mehr als das Doppelte über dem der Standardmasten.

Der Einbau von Mastanbau-Steckdosen (z.B. für Weihnachtsbeleuchtung) je Mast liegt bei ca. 260 EUR. Diese sollten aber nach Auffassung der Verwaltung nur im Bereich zwischen Ochsen und Krone-Kreisel angebracht werden (23 Stück).

Der Gesamtaufwand für die Masten, Leuchten, Lieferung, Montage und Verkabelung liegt nach unverbindlicher Schätzung für die Standardmasten bei etwa 90.000 EUR bis 95.000 EUR. Die Beschaffung ist einem Angebotsverfahren zu unterwerfen.

Der Gemeinderat entschied sich für die Beschaffung der Standard-Masten mit Mastanbau-Steckdosen für alle 29 Masten. Der Bürgermeister traf daher auf dieser Grundlage die Entscheidung zur Beschaffung der Masten auf der Grundlage von einzuholenden Angeboten.

3. Ferienbetreuung
In seiner nichtöffentlichen Sitzung am 16. März 2020 hat der Gemeinderat den Abschluss von Arbeitsverträgen mit Betreuungspersonen für die Grundschüler-Ferienbetreuung beschlossen.

Das Ergebnis der zwischenzeitlich durchgeführten Elternumfrage liegt inzwischen vor. Das Ergebnis soll Grundlage für die Zeit – und Preiskalkulation sein.

Gemessen an der sich daraus ergebenden Nachfrage sollte die Ferienbetreuung angeboten werden jeweils von

7:30 Uhr bis 14 Uhr

In den Sommerferien 2020: 7 Tage (erste 3,2 Ferienwochen), durchschnittlich 10,5 Kinder
In den Herbstferien 2020:
5 Tage, durchschnittlich 10,5 Kinder
in den Osterferien 2021:
4 Tage, durchschnittlich 13 Kinder
in den Pfingstferien 2021:
4 Tage, durchschnittlich 12 Kinder.

Bei diesen angenommenen Betreuungstagen und jeweils einer zusätzlichen Rüstzeit von 0,5 Stunde/Tag für das Betreuungspersonal und einer Fachkraft und zusätzlicher Hilfskraft beträgt der kostendeckende Elternbeitrag je Betreuungsstunde 2,87 EUR. Hier sind weder Gebäudekosten, Sachkosten noch Verwaltungskosten berücksichtigt.
Der Gemeinderat votierte für die Festsetzung des Elternbeitrags von 2,60 EUR/Stunde. Bei mehreren gleichzeitig betreuten Kindern soll der Preis ab dem zweiten Kind 2 EUR/Stunde betragen. Nach den Pfingstferien 2021 soll das Ergebnis ausgewertet und der Beitrag neu festgesetzt werden. Der Bürgermeister entschied sich auf der Grundlage dieses Meinungsbildes für diese Festsetzung.

4. Wahl des Feuerwehr-Kommandos (kommissarisch)
Es war vorgesehen, dass in der Hauptversammlung der Feuerwehr am 7. März 2020 das Kommando und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses neu gewählt werden sollten. Die Hauptversammlung wurde vor dem Hintergrund der Corona-Krise kurzfristig auf unbestimmte Zeit verschoben. Nach dem derzeitigen Rechtsstand ist eine ordentliche Hauptversammlung nicht vor dem 15. Juni 2020 durchführbar. Daher ist eine Entscheidung über die Leitung der Feuerwehr zu treffen.

Nach § 8 Abs. 2 Satz 4 des Feuerwehrgesetzes kann die Wahl durch den Gemeinderat erfolgen und die Gewählten danach durch den Bürgermeister bestellt werden, wenn die bisherigen Amtsinhaber bereit sind, das Amt weiter zu führen. Diese Bestellung gilt solange bis Nachfolger im „Regelverfahren“ in einer ordentlichen Hauptversammlung gewählt sind. Insofern konnte der Bürgermeister nach Wahl durch den Gemeinderat die bisherigen Stelleninhaber nochmals bis zur nächsten Wahl neu bestellen und damit die abgelaufene Amtszeit „verlängern“. Die Wahlen finden dann in der nach der Corona-Krise stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung statt.

Kommandant:	Thomas Lange
1. Stellvertreter:	Stefan Herp
2. Stellvertreter:	Markus Herp

Der Gemeinderat bedankte sich für die Bereitschaft und bestätigte die kommissarische Fortführung der Funktionen der bisherigen Stelleninhaber. Dies gilt bis zur Wahl in der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr.

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen
Am 17. Februar 2020 fasste der Gemeinderat einen Beschluss zur Vergabe der Moderation und fachliche Begleitung für den Beteiligungsprozess „Neue Mitte Ortenberg“.

Am 16. März 2020 beschloss der Gemeinderat:
- Das Einvernehmen über den geänderten Bauantrag in der Hauptstraße 61 (Orbau),
- die Einstellung von Betreuungspersonal für die Ferienbetreuung,
- die Einrichtung eines Baustellenunterstützungsfonds und
- den Krisenmodus Corona für die Gemeinderatsarbeit.

6. Verschiedenes/Mitteilungen
Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:
- Die nächste ordentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 18. Mai 2020 statt.
- Der Beginn des Beteiligungsprozesses „Neue Mitte Ortenberg“ muss aufgrund der Corona-Verordnung verschoben werden.
- Ebenfalls Corona-bedingt muss für den erst in der vergangenen Sitzung beschlossenen Baustellenunterstützungsfonds ein anderer Bewertungsmodus gefunden werden

bzw. dieser kann aktuell nicht in Kraft treten, denn die dortigen Kriterien sind derzeit von den Auswirkungen des Corona-Lockdowns auf die Einzelhandelsumsätze überlagert.

- Die verschiedenen Veranstaltungen zum 150. Jubiläum der Feuerwehr werden auf das Jahr 2021 verschoben.
- Pünktlich zum 1. April begannen die Arbeiten für die nächsten Phasen der Umgestaltungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt. Unter https://www.ortenberg.de/de/baustelle/ finden sich dazu viele Details. Punktgenau erhielten wir in dieser Woche die Förderbescheide für die Zuschüsse aus den beiden hierfür beanspruchten staatlichen Förderprogrammen:
  Zuschuss nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz: 688.000 EUR
  Zuschuss-Aufstockung aus dem Landessanierungsprogramm:
  Die Zuschussmittel wurden um 600.000 EUR aufgestockt. Bisher waren seit 2010 1,6 Millionen bewilligt, also nun insgesamt 2,2 Millionen.
- Der Bürgermeister ging auch auf die derzeit infolge der Krise nicht kalkulierbaren Risiken für den Haushalt ein: Sowohl bei der Gewerbesteuer aber insbesondere beim größten Einnahme-Posten, dem Anteil an der Einkommenssteuer muss mit enormen Einbrüchen gerechnet werden. Besonders auch für das Folgejahr 2021 – das auch unter normalen Umständen sehr schwierig gewesen wäre – werden sich die Rückgänge sehr belastend – wenn auch nicht entscheidend auf die Investitionsmaßnahmen – auf den laufenden Betrieb auswirken.
  Eine sparsame und wirtschaftlich sinnvolle Haushaltsbewirtschaftung ist daher unerlässlich.

7. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Einwohnern gestattet (§ 38 Absatz 2 Satz 4 der Gemeindeordnung). Dies ist im Bürgermeisteramt jederzeit während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung möglich.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Regional und saisonal ist die bessere Wahl: Ernährungszentrum Ortenau empfiehlt Spargel aus heimischem Anbau

Landwirte und Hofladenbesitzer in der Krise unterstützen und etwas für die Gesundheit und den Gaumen tun

Endlich ist der Frühling wieder da! Kaum ein anderes Gemüse ist im Frühjahr so beliebt wie der heimische Spargel, der von Mitte April bis Juni Saison hat.

„Kaufen Sie möglichst beim Erzeuger oder auf dem Markt in Ihrer Nähe ein. So unterstützen Sie gerade jetzt die heimische Landwirtschaft“, erklärt Helena Schmoldt vom Ernährungszentrum Ortenau. „Und natürlich sind die knackigen Stangen besonders lecker, wenn sie ohne lange Lieferketten frisch auf den Tisch kommen, am besten noch am Tag der Ernte, sodass sie besonders aromatisch, zart und saftig sind“, so die Oecotrophologin. Spargel sei deshalb so gesund und fördere das Immunsystem, weil er einen hohen Gehalt an Kalium, Vitaminen der B-Gruppe, Vitamin C und E aufweist. Insbesondere die grüne Variante des Spargels liefere auch verschiedene sekundäre Pflanzenstoffe, die für unsere Gesunderhaltung wichtig seien.

Zudem könne sich der Verbraucher hierzulande auf umfassenden Qualitätskontrollen vom Feld bis auf den Teller verlassen.

Verschiedene Spargelrezeptesowie Tipps für den Einkauf und die Zubereitung bietet das Ernährungszentrum unter www.EZ-ortenau.de an.

Verkaufs- und Lieferangebote von Direktvermarktern sind auf der Internetseite der Tourismusabteilung des Ortenaukreises unter www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten zu finden.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: So selbstverständlich wie die Schutzmaske – der Radhelm!
Machen Sie keine Experimente: Tragen Sie einen Radhelm. Bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf – einfach bei jeder Rad-Fahrt! Schützen Sie sich!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Bürgermeisteramt Ortenberg

Zulässige Zeiten für Gartenarbeiten

Mit Inkrafttreten der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) im Jahr 2002 wurden die Betriebszeiten für bestimmte Geräte und Maschinen u.a. für den Betrieb von Gartengeräte bundeseinheitlich festgesetzt.

In Verbindung mit der Polizeiverordnung der Gemeinde Ortenberg gelten daher folgende Regelungen:

1. Im gesamten Gemeindegebiet dürfen Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, sonn- und feiertags, sowie werktags zu Nachtzeiten (22:00 Uhr bis 07:00 Uhr) nicht ausgeführt werden (§ 4 Abs. 1 der Polizeiverordnung vom 23. März 2009). In Wohngebieten* gilt dieses Verbot in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr.

2. Darüber hinaus dürfen in Wohngebieten* Freischneider (Motorsensen), Rasentrimmer und Laubgebläse bzw. -sammler auch an Werktagen vor 09:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und ab 17:00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass die Geräte und Maschinen mit einem europarechtlichen Umweltzeichen gekennzeichnet sind.

Damit ist in Wohngebieten* der Betrieb von Geräten und Maschinen, die überwiegend im häuslichen Bereich verwendet werden (Rasenmäher – auch Mähroboter, Heckenschere, Motorkettensäge, Vertikutierer, Häcksler, usw.) mit Ausnahme der unter Nr. 2 genannten Geräte nur an Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20:00 Uhr und 07:00 Uhr untersagt.

Im Sinne einer guten und angenehmen Nachbarschaft bitten wir aber die Beeinträchtigungen für die Nachbarn und Angrenzer auf ein verträgliches Maß zu reduzieren. So sollte darauf geachtet werden, dass auch außerhalb von Wohngebieten* störende Arbeiten nach 20 Uhr möglichst nicht mehr vorgenommen werden.

ACHTUNG: Wann immer hier von „in Wohngebieten“ die Rede ist, ist dies wörtlich zu nehmen. Es kommt nicht auf den im Wohngebiet ankommenden Schallpegel, sondern auf den Einsatzort eines Gerätes an. So ist etwa die Nutzung eines Gerätes nur innerhalb des Wohngebiets unzulässig, auf einem außerhalb des Wohngebiets liegenden Nachbargrundstück aber zulässig.

Zur besseren Orientierung stellen wir die Betriebszeiten hier nochmals grafisch dar:

Betriebszeiten für Gartengeräte			0 Uhr	7 Uhr	9 Uhr	13 Uhr	15Uhr	17 Uhr	20 Uhr	22 Uhr
in Wohngebieten*	werktags	für alle Geräte **außer** Freischneider, Laubsauger, Laubgebläse, Rasentrimmer	■	□	□	□	□	□	■	■
			■	■	□	■	□	■	■	■
	sonntags	für alle Geräte	■	■	■	■	■	■	■	■
außerhalb von Wohngebieten z.B. in Dorf- Misch-, Gewerbegebieten	werktags	für alle Geräte	■	□	□	□	□	□	□	■
	sonntags	für alle Geräte	■	■	■	■	■	■	■	■

■ = Betrieb unzulässig

□ = Betrieb zulässig

* Wohngebiete: Im Geltungsbereich der Bebauungspläne Bruchstraße, Hauptstraße II (teilw.), Hundweg, Muhrfeld I, Muhrfeld II, Im Lindle, Im Sommerhäldele, Weizenfeld, Im oberen Steinefeld, Am Kochgässle (teilw.).

2020

SOMMER Ferienprogramm Ortenberg

Liebe Eltern,
liebe (zukünftige) Veranstalter der Ortenberger Ferienprogramms,

wir alle befinden uns gerade in einer schwierigen Zeit. Das Coronavirus beschäftigt uns alle derzeit sehr.

Doch wir hoffen alle gemeinsam, dass im Sommer wieder ein Großteil an Normalität hergestellt ist und wir das Ortenberger Ferienprogramm wieder anbieten können.

Deshalb sind wie jedes Jahr viele Ideen ohne Grenzen gesucht!

Das Team des Sommerferienprogramms und die Gemeindeverwaltung suchen wieder Freiwillige, die Interesse daran haben, sich in irgendeiner Weise beim Ferienprogramm 2020 zu engagieren.

Ansprechen wollen wir insbesondere Vereine, Firmen, Unternehmer, Landwirte und Einzelpersonen, die sich gerne mit einem Projekt einbringen wollen.

Besonders gesucht sind auch Personen, die bereit sind, an einigen Projekten lediglich als Aufsichtsperson oder als Fahrdienst mitzuwirken.

Ein vielseitiges Programm für unsere Kinder lebt ganz besonders von einer breiten Beteiligung der ganzen Dorfgemeinschaft. Wer kann z. B. den Kindern ein spannendes Hobby zeigen, will als „Vorleseoma“ Märchen oder Geschichten erzählen, wer kann Kinder bei einem Museumsbesuch, bei Wanderungen oder sonstigen Ausflügen begleiten? Alle Ideen mit Angeboten für Kinder von 6 bis 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Machen Sie mit – Freude, Spaß und leuchtende Kinderaugen sind garantiert!

Bitte teilen Sie uns bis zum 15. Mai 2020 Ihre Veranstaltung per Anmeldebogen mit.

Falls es aufgrund der Corona-Situation im Sommer noch Einschränkungen gibt, werden wir zusammen mit Ihnen neu planen.

Für nähere Informationen oder bei der Ideensuche stehen wir gerne zur Verfügung (Elke Bürkle: ferienprogramm@ortenberg-baden.de).

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Ferienprogramm-Team

2020

SOMMER
Ferienprogramm
Ortenberg

Veranstaltungen zwischen 1.8. – 11.9.2020

Ich/Wir mache/n mit beim Ortenberger Sommerferienprogramm 2020

Name/Verein: _____

Ansprechpartner/in: _____

Adresse: _____

E-Mail & Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Beschreibung für das Programmheft:

Titel/Motto der Veranstaltung:

- bitte kurz beschreiben was die Teilnehmer/innen erleben werden -

Datum + Wochentag: _____ Uhrzeit: von _____ bis _____

Kosten pro Teilnehmer/in: _____ Alter der Kinder: _____

Veranstaltungsort: _____ max. Teilnehmerzahl: _____

Treffpunkt: _____

benötige noch Betreuer/innen/ habe folgende Betreuer/innen: _____

_____

Mitzubringen ist: (z. B. Hinweis zur Kleidung, Trinken, Essen etc.)

Bitte bis spät. **15.05.2020** abgeben an: Ferienprogrammteam Elke Bürkle
ferienprogramm@ortenberg-baden.de

Zweckverband Gewerbepark Raum Offenburg (GRO)

16. hoch³-Firmenlauf am 26. Juni muss leider abgesagt werden – Bitte vormerken: Nächster hoch³-Lauf findet am 25. Juni 2021 statt

Ebenso wie zahlreiche andere Sportveranstaltungen in der Region fällt auch der 16. hoch³-Firmenlauf des Zweckverbands Gewerbepark Raum Offenburg, der am 26. Juni im Verbandsgebiet des Gewerbeparks hoch³ hätte stattfinden sollen, dem Corona-Virus zum Opfer und muss leider abgesagt werden. „Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Angesichts der Corona-Pandemie und ihrer Auswirkungen blieb uns mit Blick auf die Gesundheit aller Beteiligten letztendlich aber keine andere Wahl“, so Martin Holschuh, der Verbandsvorsitzende des Gewerbeparks hoch³.

„Natürlich bedauern wir die Absage sehr, eine andere Entscheidung wäre aber weder zu verantworten noch vertretbar gewesen“, so Jürgen Oßwald, der den hoch³-Lauf als verantwortlicher Koordinator gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Zweckverbands maßgeblich organisiert. Schließlich hat sich der hoch³-Firmenlauf in den vergangenen 15 Jahren seines Bestehens zu einer bei Laufteilnehmern, Unternehmen und Zuschauern gleichermaßen beliebten Veranstaltung entwickelt und als feste Größe in den Laufkalendern der Region etabliert. „Ausdrücklich danken möchte ich an dieser Stelle all unseren ehrenamtlichen Helfern und ihren Vereinen, namentlich dem LFV Schutterwald, dem TV Hofweier, dem ETSV 1846 Jahn Offenburg und dem ASV Hofweier, die uns in der Vorbereitung und Durchführung unseres hoch³-Laufs seit Beginn an engagiert unterstützen, unseren Sponsoren und nicht zuletzt allen Läuferinnen und Läufern der Firmenmannschaften, die sich bereits darauf gefreut haben, am 26. Juni bei uns im Gewerbepark hoch³ an den Start gehen zu können“, so Jürgen Oßwald, der abschließend aber noch eine positive Nachricht verkünden konnte:

„Wir haben uns bereits auf den Termin im kommenden Jahr verständigt. Alle Freunde des hoch³-Firmenlaufs sollten sich Freitag, den 25. Juni 2021 fest im Kalender vormerken.“ Denn dann wird der nächste hoch³-Lauf wie gewohnt im Verbandsgebiet des Gewerbeparks hoch³ rund um den Königswaldsee stattfinden.

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Gewerbliche Schulen Lahr

Weiterbildung zum/r Industriemeister/in-Metall
Investition in die Zukunft
Wir bereiten Sie in einem Jahr auf die notwendigen IHK-Prüfungen vor.
Ihr Abschluss: **Geprüfter Industriemeister / Geprüfte Industriemeisterin**
- Fachrichtung Metall –
Gesamtkosten incl. Bücher
ca. 2.000,00 Euro
Beginn: ***16. November 2020***

Weitere Informationen:
Tramplerstraße 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/95449-2600
bzw. www.gs-lahr.de

Renchtalschule Oberkirch

Bundesfreiwilligenstelle für das Schuljahr 2020/21 zu besetzen

Die **Renchtalschule Oberkirch**, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sprache bietet für das Schuljahr 2020/21 eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst an. An der Renchtalschule werden die Klassen 1-6 unterrichtet.

Die Arbeit umfasst die Unterstützung der Lehrer/innen im Zusammenhang mit dem Unterricht, bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen, bei Festen, bei Projekten etc. Im geringen Umfang auch schulische Verwaltungsarbeit.

Die Tätigkeit umfasst 35 Stunden in der Woche und wird mit 450 Euro im Monat vergütet. Das Bundesfreiwilligenjahr beginnt am 1.9.2020 und endet am 31.07.2021.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an der Renchtalschule, Hansjakobstraße 7, 77704 Oberkirch über Manuela Lamm@ ortenaukreis.de oder Telefon: 07802-7029-0

Vereine und Organisationen

Feuerwehr Ortenberg
www.ffw-ortenberg.de

Kein Wandertreff am 1. Mai auf dem Schloss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund der Auswirkungen durch das Corona-Virus und den damit verbundenen Einschränkungen wird am 1. Mai leider kein Wandertreff auf dem Schloss stattfinden. Aus dem gleichen Grund werden auch die geplanten Veranstaltungen rund um unser 150-jähriges Jubiläum auf das kommende Jahr verschoben. Wir wünschen allen, dass ihr optimistisch und vor allem gesund bleibt.

Ihre Feuerwehr Ortenberg

Gertrud-von-Ortenberg Bürgerstiftung

Ortenberger Bürgerstiftung finanziert denkmalgerechte Sanierung des Nepomuk-Brunnens

Arbeiten haben mit Abbau begonnen - Bürgerstiftung finanziert mit 20.000 Euro die Sanierung

Die Arbeiten für die Sanierung des Nepomuk-Brunnes in Ortenberg haben mit dessen Abbau begonnen. Der aus dem 18. Jahrhundert stammende Sandsteinbrunnen stand seit den 1950er Jahren am Anfang des Bühlweges zusammen mit einer Linde auf der Verkehrsinsel beim Gasthaus Ochsen. In der letzten Woche wurde die Sandsteinfigur des Hl. Nepomuk von dem Brunnenbogen gehoben und der komplette Brunnen abgebaut.

„Der Nepomuk-Brunnen mit der Figur des Brückenheiligen St. Nepomuk ist ein Ortsbild prägendes Kleinod, das ebenso sanierungsbedürftig, wie erhaltenswert ist“, erläutert Torsten Sälinger, Vorsitzender des Vorstands der Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung, „die Finanzierung der denkmalgerechten Sanierung der Sandsteinfigur und des Brunnens mit 20.000 Euro ist unser bisher größtes Projekt“. Bei der Sanierung werden die Einbauten in den Brunnen, die in den

1950er Jahren vorgenommen worden sind, wieder zurückgebaut, so dass der Brunnen sein ursprüngliches Erscheinungsbild als Zugbrunnen zurück erhalten wird.

In den Brunnen, soll ein Sandsteinbecken eingesetzt werden, in dessen Mitte ein Eimer aus Sandstein gesetzt wird. Dieser soll mit einem Seil am oberen Querbalken verbunden werden, damit die ursprüngliche Funktion des Nepomuk-Brunnens als Ziehbrunnen wieder sichtbar wird. Mit der Restaurierung der Nepomuk-Statue hat die Bürgerstiftung den Restaurator Bernhard Wink aus Zell-Weierbach beauftragt, mit den Sandsteinarbeiten am Brunnen den Steinmetzbetrieb Beinert aus Altenheim.

Der Abbau des Brunnens ist Teil der Ortskernsanierung und der Straßenerneuerung durch die Gemeinde Ortenberg. „Der Nepomuk-Brunnen soll um wenige Meter versetzt an der dem Gasthaus Ochsen gegenüberliegenden Einmündung des Bühlweges in die Hauptstraße wieder aufgestellt werden“, so Bürgermeister Markus Vollmer zu den Plänen der Gemeinde. Die Gesamtarbeiten sollen bis im Winter abgeschlossen werden.

Nepumuk wird mit einem Kran vom Brunnen gehoben

Ansicht vor den Arbeiten (Archiv)

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.

www.sono-ortenberg.de

Leider können wohl auch weiterhin aufgrund der aktuellen Situation geschätzte Projekte von SoNO nicht stattfinden, darunter auch nicht das **Erzählcafe**.
Für Informationen rund um die Projekte stehen wir aber gerne zur Verfügung:
Fahrdienste: Tel. 97 05 89 89 (Ilona Sundermann);
Alltagsbegleitung: 97 05 89 88 (Renate Rieder);
Das besondere Augenmerk gilt weiterhin der Pflegewohngemeinschaft Storchennest im Seniorenzentrum Sternenmatt: Vielen Dank an dieser Stelle all denen, die gerade über die Osterfeiertage durch ihren Beitrag den Bewohnerinnen und Bewohnern so viel Freude bereitet haben.
Fragen zur Wohngruppe: 97 05 89 88 (Renate Rieder, Koordinatorin)
Zentrale Telefonnummer für die „Wohngemeinschaft Storchennest“: 97 05 88 90
Zudem erhalten Sie weitere Informationen (auch zur Grundschulbetreuung) unter **www.sono-ortenberg.de**
Weiterer Kontakt: info@sono-ortenberg.de
Tel. Nummer 97 06 33 00 (Anrufbeantworter; Ihre Mitteilung wird an den Vorstand weitergeleitet).
Postalisch:
SoNO e.V., Untere Matt 5, 77799 Ortenberg

Musikverein Ortenberg

Klopapier- Challenge 2020
Damit es den Orchestern in der Probepause nicht langweilig wird, fordern sich diese derzeit gegenseitig mit Internetvideos heraus, die die Vereine in 51 Stunden produzieren und hochladen müssen. Gleich doppelt zum sozusagen hochaktuellen Thema der „Klopapier- Challenge“ herausgefordert wurden die Ortenberger nahezu zeitgleich von den Blasorchestern aus Biberach und Zell- Weierbach. Unseren Beitrag können Sie sich auf der Startseite unserer Internetseite www.mv-ortenberg.de, direkt auf youtube oder auf der facebook- Seite des Musikvereins ansehen- wir hoffen, dass ihnen das Video gefällt.

Probenarbeit bleibt vorläufig ausgesetzt
Aufgrund der aktuellen Situation finden auch weiterhin keine Orchester- und Ensembleproben statt.

Carsharing Ortenberg

Brauchen Sie ein Auto ganz für sich alleine ? WIR TEILEN GERNE - MACHEN SIE DOCH MIT !
Inzwischen hat sich eine Kerngruppe von acht Personen gefunden, die das Carsharing-Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ortenberg und dem Stadtmobil Carsharing Südbaden verwirklichen werden. Hierzu suchen wir weitere MITMACHER/INNEN. Nutzen Sie Ihre Chance hier in Ortenberg etwas für Ihren ökologischen Fußabdruck zu tun. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Neue Kontaktadresse: Engelbert u. Monika Huck, Tel. 0781 - 990 7181, e-mail: mulli1686@gmail.com

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Corona-Virus-Pandemie vs. Schwarzwaldverein Zell-Weierbach
Die derzeitige Entwicklung der bei uns und der um sich greifenden „Corona-Virus-Pandemie“ zwingt weiterhin den „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ zum Handeln. Weiterhin entfallen „alle Vereins-Aktivitäten“ wie Wanderungen, Hüttenöffnungen der „Walensteinhütte“, Sitzungen, Treffen usw. bis **Ende August 2020,** erforderlichenfalls auch über den Termin darüber hinaus. Falls es die Situation ermöglicht, werden wir die ausgefallenen Wanderungen zu einem späteren Zeitpunkt möglichst nachholen. Es würde uns freuen, wenn wir uns zu besseren Zeiten wieder bei einem anderen Ereignis (Wanderwoche, Wanderung, Senioren-Wanderung, Hüttenöffnung, Treffen etc.) beim „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ treffen würden. Vielen Dank für Euer Verständnis. Weitere Informationen beim 1.Vorstand Erich Spinner, F.: 0781 35239 und/oder auf unserer Homepage unter: www.swv-zell-weierbach.de
Bleibt g´sund !
Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Bergwacht Schwarzwald Ortsgruppe Offenburg

Der 1. Mai steht vor der Tür und wir von der Bergwacht Offenburg würden gerne mit euch unser traditionelles Fest am Fritscheneck feiern. Leider geht das dieses Jahr nicht. Wir bleiben mit euch zu Hause und freuen uns auf ein Wiedersehen 2021.
Laut der aktuellen Regelung müssen wir auch unser Rettichfest absagen, welches für den 26. Juni geplant war.
Wir hoffen ihr bleibt alle gesund und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Bergwacht Schwarzwald
Ortsgruppe Offenburg

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Mit Schutzmaßnahmen sicher durch die Corona-Krise
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet für Unternehmer Informationen und Checklisten, um sicher durch die Corona-Krise zu kommen.
Die aktuelle Gefahr, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, führt dazu, dass auch in landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben besondere Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Jeder Betrieb sollte sich gut darauf vorbereiten und flexibel reagieren. Die SVLFG erinnert daran, die bereits hinlänglich bekannten Verhaltens- und Schutzmaßnahmen einzuhalten. Detaillierte Informationen und Plakate in diversen Sprachen stellt die SVLFG im Internet zur Verfügung unter: www.svlfg.de/betriebliche-pandemieplanung
Wer Saisonarbeitskräfte beschäftigt, Forstunternehmer ist oder Baustellen verantwortet, muss besonders achtsam sein. Während der Saisonarbeit leben und arbeiten viele Personen mit unterschiedlichen privaten Umfeldern und unterschiedlicher Herkunft eng zusammen. Im Wald arbeiten mobile Arbeitsgruppen, die unterschiedliche Kontakte zu anderen Personen haben können. Auf Baustellen arbeiten häufig viele Beschäftigte unterschiedlicher Unternehmen und Gewerke eng zusammen. Dies alles erhöht das Risiko, sich gegenseitig mit dem Virus anzustecken. Deshalb ist das Abstandsgebot oberste Leitlinie bei der Arbeit, beim Transport, bei Pausen und in den Unterkünften.Die SVLFG bietet für diese Bereiche mit Checklisten eine Möglichkeit, schnell und wirksam die erforderlichen Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen. Die Checklisten sind über folgende Internetseiten abrufbar:
www.svlfg.de/corona-baustelle
www.svlfg.de/corona-forst
www.svlfg.de/corona-saisonarbeit
Auf der jeweiligen Seite finden sich neben allgemeinen Regeln auch Hinweise zu Maßnahmen im Betrieb in den Sprachen der Herkunftsländer von Saisonarbeitskräften.

Feldhäcksler jetzt nachrüsten
Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) unterstützt ihre Versicherten mit 500 Euro, wenn sie ihren Feldhäcksler unter bestimmten Voraussetzungen sicherheitstechnisch nachrüsten.
Im Jahr 2019 wurden der LBG 43 Unfälle an Feldhäckslern gemeldet, davon fünf mit Amputationen.
Der Unfallhergang ist meist gleich: Verstopft der Gutflusskanal - oft durch ungünstige
Erntebedingungen - muss diese per Hand beseitigt werden. Laufen dabei die Häckselwerkzeuge/
Wurfbeschleuniger nach oder werden diese gar laufen gelassen, kommt es zu
schwersten Verletzungen, wenn Finger und Hände in die Häckselorgane geraten. Für ältere Feldhäcksler werden von den Herstellern Claas und Krone Nachrüstlösungen für eine höhere Sicherheit angeboten.
Versicherten der LBG, die ihren Feldhäcksler von den genannten Herstellern nachrüsten lassen, zahlt die LBG 500 Euro Unterstützung.
Der Antrag kann formlos gestellt werden, bevorzugt per E-Mail an **402_zid_pf@svlfg.de**
oder alternativ per Fax an 0561 785-219068 sowie per Post an SVLFG, Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel. Neben einer Kopie der Werkstattrechnung benötigt die LBG Adresse, Aktenzeichen und Bankverbindung.
Darüber hinaus beraten die regional zuständigen Aufsichtspersonen der LBG. Diese sind im Internet zu finden unter: www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention
Die LBG weist außerdem auf Folgendes hin:

- Alle Beteiligten der Häckselkette sind über die möglichen Gefahren am Feldhäcksler zu informieren.
- Die Häckselorgane (Messertrommel und Wurfbeschleuniger) sowie der Motor sind vor der Störungsbeseitigung abzustellen.
- Bevor die Störung beseitigt wird, ist der Stillstand aller Aggregate abzuwarten (Häckseltrommel und Wurfbeschleuniger laufen bis zu zwei Minuten nach).
- Es ist nach der Betriebsanleitung vorzugehen.
- Bei Arbeiten an scharfen Kanten sind Lederhandschuhe zu tragen.
- Schutzvorrichtungen und Abdeckungen sind nach der Entstörung wieder anzubringen.
- Nach Herstellerangaben ist der Vorgang des „Freiblasens“ nicht notwendig.
- Neue Häcksler sollten nur mit automatischer Abbremsung oder vergleichbaren Sicherheitseinrichtungen gekauft werden, Bestandsmaschinen ohne automatische Abbremsung sollten entsprechend nachgerüstet werden.

BUND-Umweltzentrum

Ökotipp des BUND-Umweltzentrums Ortenau:
Naturerlebnis für Daheimgebliebene Nr. 5: Mein Freund, der Baum
Bäume sind die Riesen im Pflanzenreich und fast überall zu finden: in Gärten und Parks, an Straßen, auf Obstwiesen und natürlich in den Wäldern, die uns in der Ortenau umgeben. Sie können viel größer und zum Teil auch viel älter werden als wir Menschen und spielen eine wichtige Rolle im Wasserhaushalt, bei der Produktion von Sauerstoff und der Fixierung von Kohlenstoffdioxid. Außerdem sind sie wichtig als Schattenspender, Luftreiniger, Sichtschutz und im Falle von Obst- oder Nussbäumen auch für unsere Ernährung.
Gerade im Frühjahr ist es faszinierend zu beobachten, wie schnell aus dem kahlen Gerippe von Laubbäumen neues Grün und zum Teil auch weiße oder rosarote Blüten sprießen und die gesamte Umgebung dadurch verwandelt wird. Wer

genau hinschaut, kann eine Vielzahl unterschiedlicher Grüntöne und Blattformen unterscheiden. Mit Hilfe von Bestimmungsbüchern, Internetseiten oder entsprechenden Apps lassen sich die verschiedenen Arten gut bestimmen.
Für den Austrieb und die Erhaltung der Blätter braucht der Baum neben den Stoffen, die er über den Winter gespeichert hat, auch viel Wasser, die er mit seinen Wurzeln aus dem Boden holt. Das kann gerade an Straßen, wo ein großer Teil der Fläche versiegelt und somit wasserundurchlässig ist, schwierig werden. Dazu kommen klimatische Veränderungen, die dazu führen, dass der Regen immer unregelmäßiger fällt und lange Sonnenscheinperioden wie auch momentan wieder den Boden sehr trocken werden lassen. Besonders schwierig kann die Versorgung mit Wasser dann für jüngere Bäume werden, die noch kein so ausgeprägtes Wurzelwerk besitzen.
Wer einen Baum vor der Haustür oder im Garten hat, kann als „Baumpate“ Wasser, das zum Beispiel beim Gemüse- oder Salatwaschen sowieso anfällt, in einer kleinen Wanne sammeln und den Baum damit gießen. Auf diese Weise kommt man regelmäßig bei „seinem“ Baum vorbei und erlebt mit, wie er sich im Laufe der Jahreszeiten verändert und wer alles darin lebt.

Petra Rumpel
Geschäftsführerin Umweltzentrum Ortenau

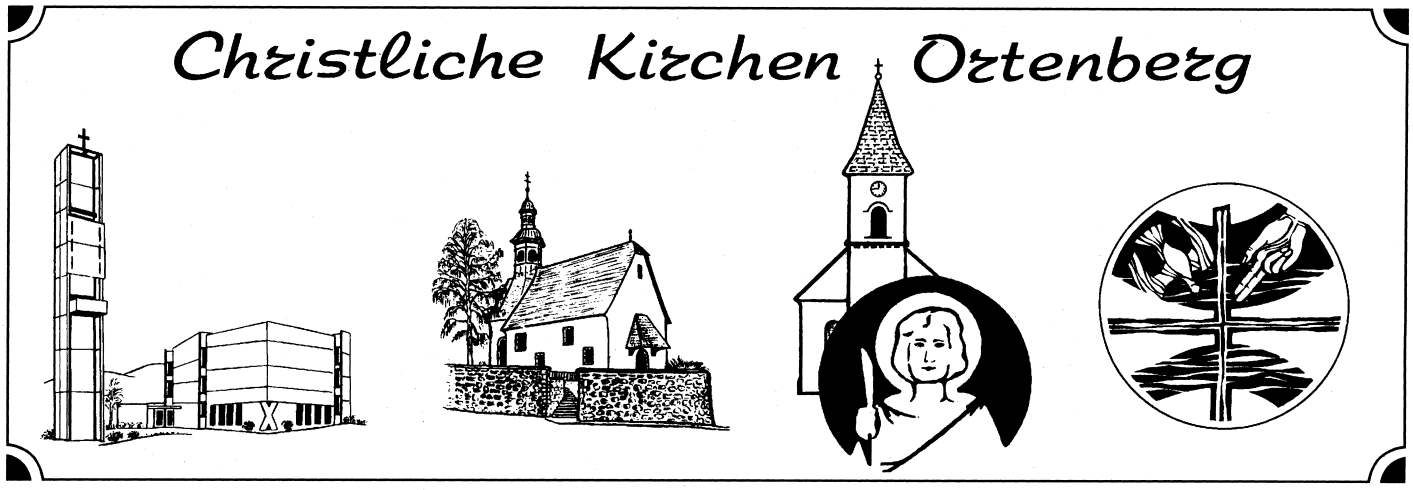
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
LV Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 21 || 77652 Offenburg || Fon: 0781 25484
BUND.Umweltzentrum-Ortenau@bund.net || www.bund.net/uz-ortenau

SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.
Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.
Sie möchten mehr darüber erfahren?
Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.

Anzeigen Privat

Wir suchen immer noch, Kündigung wegen Eigenbedarf.
Berufstätiges Paar mit gesich. Einkommen, sucht Haus mit Schopf, Scheune oder kleiner Halle, gerne renovierungsbed., zur Miete, Raum Lahr/Kehl. Bitte alles anbieten. Tel. 0151/23485420



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienste in der Kirche/Gebetsanregungen
Leider können wir uns aufgrund der derzeitigen Situation immer noch nicht zu gemeinsamen Gottesdiensten in der Kirche treffen. Dennoch gilt: unsere Kirchen sind nach wie vor offen für das persönliche Gebet. Sie sind entsprechend der österlichen Festzeit gestaltet. Passend zu jedem Sonn- und Feiertag finden Sie hier entsprechende Impulse und Gebetsanregungen, die gerne mitgenommen und weitergegeben werden können. Die gleichen Texte und auch weiterführende Impulse für Jung und Alt finden Sie auch weiterhin auf unserer Homepage: www.kath-vorderes-kinzigtal.de . Sobald es in der Gottesdienstfrage Änderungen gibt, werden wir darüber informieren. Bitte achten Sie auf die Hinweise in den üblichen Medien.

Gestaltung der Osterkerze

Ein herzlicher Dank gilt Frau Martina Vetterle aus Ohlsbach, die auch in diesem Jahr für alle unsere Kirchen, incl. der evangelischen Kirche in Gengenbach, die Osterkerzen gestaltet hat. Zum ersten Mal hat sie die Farbe „grün“ verwendet, die Farbe der Hoffnung, die wir alle momentan so gut brauchen können. Dass wir in „bewegten Zeiten“ leben wird durch das „bewegte Kreuz“ zum Ausdruck gebracht. Außerdem sind die „Nägel“, die an die Wunden Jesu erinnern, in der Farbe „weiß“ gehalten – ein Zeichen für die verklärten Wundmale Jesu, mit denen er sich den Jüngern zeigt. In den Kreislinien in der Mitte des Kreuzes wird Bezug genommen, auf das Auge Gottes, das über allem wacht. Natürlich darf auch in diesem Jahr das Alpha und das Omega und die Jahreszahl sowie der Verweis auf Kelche und Hostie nicht fehlen. Vielen Dank der Künstlerin für die ausdruckstarke Gestaltung unserer Osterkerzen!

Marienmonat Mai
Mit dem ersten Mai beginnt normalerweise jene Zeit, in der wir zu gemeinsamen Maiandachten einladen. Dies ist momentan (noch nicht) möglich. Zum 1. Mai finden Sie in allen Kirchen und Kapellen unserer Seelsorgeeinheit eine Vorlage für eine persönliche Gebetszeit bzw. eine kleine Maiandacht. Suchen Sie gerade im Maimonat unsere Kirchen und Kapellen auf. Im Vertrauen auf die Gottesmutter sind wir mit vielen anderen innerlich verbunden.
In persönlichen Anliegen, Nöten und Sorgen dürfen Sie sich gerne mit den Mitgliedern des Seelsorgeteams in Verbindung setzen. Haben Sie den Mut, schreiben Sie einige Zeilen oder nehmen Sie einfach den Telefonhörer in die Hand.

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509
ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/805932 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803/966 96 26
E-Mail: sonja.lang@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
Michael Sester, Pastoralassistent, Tel. 07803/966 96 24
E-Mail: michael.sester@kathvk.de

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:
Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Liebe Gemeindemitglieder,
die Corona-Pandemie beschäftigt uns weiterhin auch in der Kirche. Wir bemühen uns darum, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und Ihnen zu signalisieren: Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!
Immer wieder beeindruckt mich, wie sehr die Menschen in unserem Land aufeinander Rücksicht nehmen, v. a. die Jungen auf die Älteren. Wir haben das Gefühl, in unserer Gesellschaft in einem Boot zu sitzen. Oder, um ein anderes Bild zu bemühen, zu einer Familie, der Menschheitsfamilie zu gehören. Wir werden die Corona-Pandemie nur gemeinsam bewältigen können. Und das werden wir. Da bin ich mir sicher.

Gut ist es, wenn in diesen Tagen vertraute Bibeltexte und Psalmgebete unseren Weg durch die Coronakrise begleiten. Einen dieser Psalmen kennen die meisten unter Ihnen aus der Konfirmandenzeit. Sie haben ihn auswendig gelernt, um ihn gerade in Zeiten der Krise parat zu haben und mit den vertrauen Worten beten zu können. Ich denke an Psalm 23. Sein Text zeugt von einem tiefen Gottvertrauen gerade in schwierigen Zeiten. Ich lade Sie ein, ihn heute zu beten so wie er unter der Nr. 710 im Evangelischen Gesangbuch zu finden ist:

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Im Vertrauen auf Gott, unseren guten Hirten, sende ich Ihnen meine herzlichen Grüße zu.
Bleiben Sie behütet!
Gerne stehe ich für ein telefonisches Gespräch bereit (Tel. 0781/ 31109).

Ihr Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch

Tore direkt vom Hersteller
Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de
Ihr Fachberater vor Ort
Herr Manuel Estrada
Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

PROMOTEC® MISCHLER
Der Marktführer in der Region für
Garagentore

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Carl-Benz-Str. 7 | 77731 Willstätt
Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr | Samstag nach Vereinbarung

Promotec Mischler Torsysteme GmbH
Tel. 07851 7905-33 · info@promotec-mischler.com · promotec-mischler.com

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN
OHR bits ,--
MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!
100
OHR bits ,--
50
OHR bits ,--
Schwarzwald TALER
WWW.OHRBITS.DE
HITRADIO OHR
Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

GARTEN

GARTEN, TERRASSE & BALKON

Foto: shutterstock.com/sofiaworld

MARKISEN & GROßSCHIRME
Faust MITTELTAL
Markisen für Sonne + Regen
Freistehende Sonnenschutzanlagen
Innenbeschattungen: Plissees, Rollos, Vertikaljalousien
Gastro-Markisen, Gastro-Sonnenschirme
Dammweg 2 · 72270 Baiersbronn · Tel. 07442-2465

oehler Seit 1954
Wir sind Ihr Partner für:
- Service/Reparaturwerkstatt für Land-, Garten- und Forstwirtschaftliche Geräte
- Kundendienst/Generalcheck (Ölwechsel, Zündkerzenwechsel uvm.)
- Schärfservice für Messer, Sägeketten, Kreissägeblätter
STIHL
Oehler Fahrzeugbau GmbH · Windschläger Str. 105-107 · 77652 Offenburg
Tel.: 0781-9139-11 · Email: d.oehler@oehlermaschinen.de · www.oehlermaschinen.de

SPÄTH-HOLZ
Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung
NEU: PINUTEX
DIE TERRASSE AM STÜCK.
easy verlegbar
HOLZPROFI FÜR HAUS • GARTEN • CARPORT
77948 Friesenheim-Oberweier • ✆ 07821/66 46 • www.spaeth-holz.de

NIE MEHR STREICHEN!
Geländer | Zäune | Sichtschutz | Tore | Bodendielen
aus Aluminium
Machen Sie jetzt Ihren Garten zum Lieblingsplatz
G&Z Alu-Systeme GmbH
Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal
Telefon 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr und nach Vereinbarung
Unsere erweiterte Außenausstellung ist rund um die Uhr begehbar.

Geländer aus Aluminium
Nie mehr streichen – auch zum selbstmontieren!
Mehr Info's unter: www.balkonbretter-alu.de
alu preisfux
Max-Planck-Str. 1, 77656 Offenburg
Telefon: 0781/96 67 99 60
www.alupreisfux.com
Gegenüber dem Bauhaus, Fußweg entlang der Einfahrt Autowaschpark Offenburg.

SCHÖLLMANN
GÄRTEN
ZUM WOHLFÜHLEN
PLANUNG & AUSFÜHRUNG VOM PROFI
TELEFON: 0781/9708097
WWW.TRAUMGAERTEN.NET

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU
Offenburger Tageblatt
Acher-Rench-Zeitung
Kehler Zeitung
Lahrer Anzeiger

iPad-Kombi PLUS
Täglich digital
Gedruckte Wochenend-Ausgabe
Inklusive iPad 2019

Ab 42,95 € / Monat
Jetzt bestellen!

07 81 / 504-55 55
leserservice@reiff.de
www.mittelbadische.de

Foto: goodluz / Shutterstock.com

Deutsches Rotes Kreuz

#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona-Nothilfefonds.
DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX
www.drk.de
© Andre Zelck / DRK-Service GmbH

Stellenmarkt

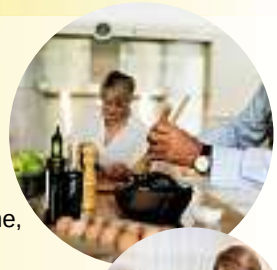
Betreutes Wohnen
GENERATIONEN NETZWERK Hohberg e.V.

Nah sein – Da sein
Gemeinsam – Nicht einsam

In ungewissen Zeiten, unkonventionelle Wege gehen...

Für unsere momentan geschlossene Tagespflege Mittendrin suchen wir:

Koch oder Hauswirtschafter (m|w|d)



mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden.

Sie haben Freude am Kochen für ältere Menschen? Für Sie ist Essen nicht nur Nahrungsaufnahme, sondern ein Genuss?

In der Tagespflege werden die Gäste für die Vorbereitung der Speisen in der offenen Küche mit einbezogen. Von daher ist die Weiterbildung als Betreuungskraft notwendig. Diese kann auch nach Tätigkeitsbeginn erworben werden.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst neben der Vor- und Zubereitung der Speisen u.a. der Einkauf, die Lagerhaltung und die Erstellung eines Speiseplans.

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsplatz
- die Arbeit in einem fachübergreifenden Team
- die Möglichkeit an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) freuen wir uns.

Betreutes Wohnen Generationen Netzwerk Hohberg e.V.
Franz Klumpp, 1. Vorsitzender

Hauptstraße 41 | 77749 Hohberg - Niederschopfheim
www.bw-generationennetzwerk.de
07808 7556
franz.klumpp@bw-generationennetzwerk.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.04.	Wir sind für Sie da!	Anzeigenschluss 27.04.
30.04.	Geschenkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss 27.04.
08.05.	Wir sind für Sie da!	Anzeigenschluss 05.05.
08.05.	Unfall - wir helfen, wenn´s gekracht hat	Anzeigenschluss 05.05.
15.05.	Wir sind für Sie da!	Anzeigenschluss 12.05.
15.05.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 12.05.
22.05.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 18.05.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

Immobilien

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.

07 81 / 504-14 55
oder -14 56

anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de

Schwabenhaus

In unsicheren Zeiten wünschen wir uns **Sicherheit**.

Wer das Glück hat, eine eigene Immobilie zu besitzen, fragt sich:

Was ist mein Eigenheim wert?

hausundso bietet Ihnen eine kostenlose online Wertanalyse Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung an.

Wir bieten Ihnen

Sofortige Wertermittlung
Individuelle online Analyse
Unverbindlich und kostenfrei

Kontaktieren Sie uns unter info@hausundso.de
oder unter Telefon 0781 91 90 891 | **www.hausundso.de**

hausundso.

			9	4		6		
	3		7	1		8	2	
			2			3		1
8				7		1		
	7		4		6		8	
		9		3				4
9		1			4			
	8	4		5	7		6	
		2		8	9			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Landgasthaus
Krone Wild!
... die Badische Küche
Alle Gerichte täglich ab 11 Uhr zum Mitnehmen!
Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg
0781/36711
www.krone-ortenberg.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Geflügelverkauf Mo., 27.4. und 25.5.20
Ortenberg, alt. Rath. 8.40 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · Fax 0 52 44/7 72 47

2	1	8	9	4	3	6	5	7
4	3	6	7	1	5	8	2	9
5	9	7	2	6	8	3	4	1
8	4	3	5	7	2	1	9	6
1	7	5	4	9	6	2	8	3
6	2	9	8	3	1	5	7	4
9	5	1	6	2	4	7	3	8
3	8	4	1	5	7	9	6	2
7	6	2	3	8	9	4	1	5

Elektrofachgeschäft
Service · Reparaturen
Elektroinstallation
Kundendienst
ELEKTRO KALT
RAIMUND WÖRTER
Inhaber:
Raimund Wörter Elektromeister
Weingartenstraße 49
77654 Offenburg
Telefon 07 81/3 39 25
Fax 07 81/3 25 07
E-Mail: info@elektro-kalt.de
Homepage www.elektro-kalt.de
e-masters

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald
infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung
Der gute Abschied mit Herz
07 81 - 96 75 75 75
www.infinitas-bestattungen.de

Spezialisiert auf Nissan-Fahrzeuge
➤ Reparaturen an allen Fabrikaten
➤ Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2020
CITY AUTO SERVICE
Inhaber: Patrik End
Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg
Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de
Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

SO MACHT IHR HEIZÖL PRIMA KLIMA:
thermoplus Premiumheizöl
• Premium-Heizöl, thermoplus klimaneutral
• Holzpellets in ENplus-zertifizierter Qualität
• Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich
Kundenzentrum Kehl
Heizöl: 07851 - 948 60 oder 0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)
www.heizoel.total.de
TOTAL

Ab sofort
frischer Spargel
– ab Hof – zu verkaufen
| ÖFFNUNGSZEITEN |
Mo-SA 9-12 Uhr und 16-19 Uhr
So/Feiertage 9-12 Uhr oder nach Vereinbarung
...sowie an unseren bekannten Verkaufständen in Goldscheuer/Kreisel, Ortenberg/Kreisel, Offenburg/Wochenmarkt.
Hügel & Heitz
SPARGEL- UND ERDBEERHOF
Im Holderstock 2 | Tel. 07807 528
77743 Neuried-Altenheim
| WEB | www.huegel-heitz.de

Geänderter Anzeigenschluss
Wegen dem Maifeiertag ist bereits am Montag, 27. April um 16.00 Uhr Anzeigenschluss!
07 81 / 5 04 - 14 55 07 81 / 5 04 - 14 69 anb.anzeigen@reiff.de